



Die Zukunft des Zahlungsverkehrs:

Leistungsstarke Debitkarte löst Maestro ab

Seit 1. Juli 2023 werden keine neuen Maestro-Karten mehr ausgegeben.

Über 80 Prozent der ausgegebenen Sparkassen-Cards sind aktuell mit dem Debitzahlverfahren „Maestro“ ausgestattet. Damit ist jedoch seit 1. Juli 2023 Schluss: Mastercard International lässt das System auslaufen. Kein Grund zur Sorge, denn bestehende Karten mit Maestro-Funktion können bis zum Ablaufdatum genutzt werden - maximal also noch bis Ende 2027.

Sukzessive werden die Karten durch die Debit-Mastercard (DMC) ersetzt. Diese bietet eine funktional höherwertige Ausstattung. Denn neben gewohnten Eigenschaften wie der Direktverbuchung am Girokonto kann damit sowohl im Ausland als auch im Internet sowie per Smartphone bezahlt werden. Und vor allem im außereuropäischen Ausland stehen deutlich mehr Akzeptanzstellen zur Verfügung.

Als eine der ersten deutschen Sparkassen hat die Sparkasse Fürth bereits im April 2021 diese Karte zusätzlich ins Portfolio aufgenommen. Jetzt erhalten alle Kundinnen und Kunden mit Ablauf der alten „Maestro-Karten“ automatisch die neue Sparkassen-Card DMC als Folgekarte.

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de